

Zeitreise mit digitaler Note

Ausstellung der Staatlichen Realschule bis 12. August in der Sparkasse zu sehen – Einblicke in die 50-jährige Geschichte

Von Sabine Wagle

Pfarrkirchen. Wussten Sie, dass einst an der Realschule der Erwerb der Mofa-Prüfbescheinigung angeboten wurde oder der erste Jahrgang in Pfarrkirchen mit 134 Schülerinnen und Schülern begann? Viel Wissenswertes und so manche Kuriosität erfahren die Besucher bei einer Ausstellung, die ab sofort in der Geschäftsstelle der Sparkasse Rottal-Inn zu sehen ist. Hintergrund ist das 50-jährige Bestehen, das die Schule im Herbst vergangenen Jahres gefeiert hat.

Ideenreich und mit viel Liebe zum Detail dokumentiert die Ausstellung die Schulgeschichte, die im September 1969 ihren Anfang nahm. Bilder, Texte und Zeitungsausschnitte erinnern etwa an die ersten Jahre, bauliche Maßnahmen, an ehemalige Schulleiter wie Lehrerkollegen und erzählen, welche enorme Entwicklung die Einrichtung in den vergangenen Jahrzehnten genommen hat.

Die Zeitreise führt die Besucher zu zwölf Stationen in Form von Roll-Up-Bannern, auf denen verschiedene Themen dargestellt sind. Integriert ist eine technische Raffinesse, die besonders die jüngere Generation interessieren wird und die die fortschreitende



Wie sich die Medien im Unterricht im Laufe der Jahre gewandelt haben, ist hier dargestellt.

Digitalisierung symbolisiert: So lassen sich durch einen installierten QR-Code Videos per Handy abrufen. Zu sehen sind kurze Imagefilme mit von Schülern geführten Interviews, bei denen die unterschiedlichsten Personen zu Wort kommen. Die langjährige Sekretärin Renate König beispielsweise, der frühere Direktor Robert Taitsch oder die ehemalige Schülerin und 3. Bürgermeisterin Franziska Wenzl. „We are family“ heißt



Ausstellungseröffnung in der Pfarrkirchner Geschäftsstelle der Sparkasse: (von links) Initiatorin Evi Wanninger-Lang von der Staatlichen Realschule Pfarrkirchen, Sparkassendirektor Josef Borchl, Realschuldirektor Franz Griebel und Marktgebietsleiter Raimund Steinhuber von der Sparkasse.

es dann am Ende der Schau, wo mit bunten Bildern an Feste, Veranstaltungen und Aktionen erinnert wird.

„Ich freue mich, dass die Ausstellung bei uns in der Sparkasse stattfindet“, sagte Direktor Josef Borchl, selbst einst Absolvent der Realschule, bei der offiziellen Eröffnung am Mittwoch. Gerne stelle man die Räumlichkeiten in der Pfarrkirchner Geschäftsstelle zur Verfügung, zumal auch eine ge-

wisse Verbindung zwischen dem Geldinstitut und der Schule bestehe. Viele Auszubildende kämen demnach aus dem Bereich der Realschule. Ein großes Kompliment für die „sehr ansprechende und moderne“ Ausstellung machte der Sparkassenchef Evi Wanninger-Lang, Studienrätin an der Realschule. Sie hatte die Ausstellung zum Jubiläum im vergangenen Jahr initiiert. Er, Borchl, sei sich sicher, dass die einzelnen

Themen und Darstellungen „entsprechende Aufmerksamkeit bei den Kunden und Besuchern finden werden.“

Dass die Ausstellung gut angenommen wird, das hofft auch Realschuldirektor Franz Griebel. Sein Dank galt der Sparkasse für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten sowie Evi Wanninger-Lang, die eigenverantwortlich für die gesamte Planung, Organisation und Ausarbeitung

zuständig gewesen sei. Griebel hob die „unheimlich starke Entwicklung“ der Realschule hervor. „Wir erleben einen enormen digitalen Wandel.“ So arbeite man in den Klassen jetzt mit Tablets, und die Kreidetafeln würden von interaktiven Whiteboards abgelöst.

Die Ausstellung in der Sparkasse läuft noch bis 12. August und kann zu den üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden.



Vom Gründer zum Digitalisierer: In der Darstellung sind alle Schulleiter aufgelistet.